

1581 Juni 30

Stadt A. Werl 385

1582 April 26

Bürgermeister und Rat von Werl empfinden dem Zeiger
dieses Schreibens Wilhelm Walter aus Breunnen (Breunen)
im Amt und Gericht W., der für seine vom Teufel besesse-
ne Frau Catharinen Schepers nach zwei angeblichen Teufel-
brüngen einen Priester rücht (Zitate 1582: in S. Flügelpark),
der sie befreit.

Werl, 1581 (später verbessert zu 1582), neuntes (verb.:
26) Tage des monats Juniij (verb.: Aprilis)

Orig. Perg.

Das angehängte Schreck der Stadt ist abgefallen. - Unterschrift
des Dezenhardus ab Hilbeck Secretarius.

Alte Sign.: 254 - N. 487.